

Amtliches Mitteilungsblatt



Kultur-, Sozial- und Bildungswissenschaftliche Fakultät

Studien- und Prüfungsordnung für die Studienanteile Bildungswissenschaften und Sprach- bildung im lehramtsbezogenen Masterstudiengang (Ein-Fach) (für das Lehramt an Integrierten Sekundarschulen und Gymnasien)

Herausgeber: Die Präsidentin der Humboldt-Universität zu Berlin
Unter den Linden 6, 10099 Berlin

Nr. 35/2025

Satz und Vertrieb: Abteilung Kommunikation, Marketing und
Veranstaltungsmanagement

34. Jahrgang/29.07.2025

Studienordnung

für die Studienanteile Bildungswissenschaften und Sprachbildung im lehramtsbezogenen Masterstudiengang (Ein-Fach) (für das Lehramt an Integrierten Sekundarschulen und Gymnasien)

Gemäß § 17 Absatz 1 Ziffer 3 der Verfassung der Humboldt-Universität zu Berlin in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. Oktober 2013 (Amtliches Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin Nr. 47/2013) hat der Fakultätsrat der Kultur-, Sozial- und Bildungswissenschaftlichen Fakultät am 19. März 2025 und der Institutsrat der Professional School of Education (PSE) am 15. April 2025 die folgende Studienordnung erlassen*:

- § 1 Anwendungsbereich
- § 2 Ziele des Studiums
- § 3 Module der Studienanteile Bildungswissenschaften und Sprachbildung
- § 4 Abschlussmodul
- § 5 Professionsbezogene Profilierung
- § 6 In-Kraft-Treten

Anlage 1: Modulbeschreibungen

Anlage 2: Übersicht über spezielle Arbeitsleistungen

Anlage 3: Idealtypischer Studienverlaufsplan

§ 1 Anwendungsbereich

Diese Studienordnung enthält die fachspezifischen Regelungen für die Studienanteile Bildungswissenschaften und Sprachbildung im lehramtsbezogenen Masterstudiengang (Ein-Fach) (für das Lehramt an Integrierten Sekundarschulen und Gymnasien). Sie gilt in Verbindung mit der fachspezifischen Prüfungsordnung für die Studienanteile Bildungswissenschaften und Sprachbildung im lehramtsbezogenen Masterstudiengang (Ein-Fach) (für das Lehramt an Integrierten Sekundarschulen und Gymnasien), den fachspezifischen Studien- und Prüfungsordnungen für das lehramtsbezogene Masterstudium (Ein-Fach) (für das Lehramt an Integrierten Sekundarschulen und Gymnasien) sowie der Fächerübergreifenden Satzung zur Regelung von Zulassung, Studium und Prüfung (ZSP-HU) in ihren jeweils geltenden Fassungen.

§ 2 Ziele des Studiums

Das Studium des Studienanteils Bildungswissenschaften zielt auf den Erwerb von bildungswissenschaftlichen Kenntnissen, Fähigkeiten und Fertigkeiten, die als Grundlage für die Erfüllung des Erziehungs- und Bildungsauftrages im gewählten Lehramt

erforderlich sind. Die Studierenden setzen sich mit dem Handlungsfeld Schule theoriebasiert

und forschungsorientiert auseinander. Sie kennen ausgewählte Lern- und Motivationstheorien sowie diagnostische Methoden zur Erfassung von Lernvoraussetzungen, Lernprozessen und Lernergebnissen bei Schüler:innen sowie zur Evaluation von Schul- und Unterrichtsqualität. Sie werden befähigt, auf dieser Grundlage unter Beachtung der Heterogenität der Schüler:innen pädagogische Maßnahmen zu entwickeln. Im Studienanteil Sprachbildung werden schultypbezogene Kenntnisse zu diagnostischen Verfahren, Methodenkonzepten und fachdidaktischen Handlungsfeldern von Sprachbildung und -förderung im Fachunterricht vermittelt.

§ 3 Module der Studienanteile Bildungswissenschaften und Sprachbildung

Im lehramtsbezogenen Masterstudiengang für den Quereinstieg (für das Lehramt an Integrierten Sekundarschulen und Gymnasien) beinhalten die Studienanteile Bildungswissenschaften und Sprachbildung folgende Module im Umfang von insgesamt 31 LP, wobei 3 LP Sprachbildung in den Studienanteil Bildungswissenschaften integriert sind:

(a) Fachlicher Wahlpflichtbereich (5 LP)

Es ist eines der Module im Umfang von 5 LP zu absolvieren:

Modul 1a: Lernförderung und Lernmotivation (Pädagogische Psychologie im schulischen Kontext), BW 1a (5 LP)

Modul 1b: Lernförderung und Lernmotivation (Lehren und Lernen in migrationsbezogenen diversen Lernkontexten), BW 1b (5 LP)

(b) Pflichtbereich (26 LP)

Modul 2: Grundbegriffe von Bildung, Schule und Unterricht, EF-BW 0 (5 LP)

Modul 3: Sprachbildung (Grundlagen), EF-SB (5 LP)

Modul 4: Evaluation, Diagnostik und Inklusion, BW 2 (5 LP)

Modul 5: Lehr- und Lernforschungsprojekt und Sprachbildung im Praxissemester, BW 3 (11 LP)

*Das Präsidium hat die Studienordnung am 19. Juni 2025 bestätigt.

§ 4 Abschlussmodul

Wird das Thema der Masterarbeit dem Studienanteil Bildungswissenschaften entnommen, ist das Modul 6: Masterarbeit Bildungswissenschaften, BW 4 (15 LP) zu absolvieren.

§ 5 Professionsbezogene Profilierung

Der Studienanteil Bildungswissenschaften bietet folgende Module für die professionsbezogene Profilierung im lehramtsbezogenen Masterstudiengang für den Quereinstieg an:

Modul 7: Professionsbezogene Profilierung I, EF-PP
1 (5 LP)

Modul 8: Professionsbezogene Profilierung II, EF-PP
2 (5 LP)

§ 6 In-Kraft-Treten

Diese Studienordnung tritt mit Wirkung vom 1. Oktober 2025 in Kraft.

Anlage 1: Modulbeschreibungen

Für einen Leistungspunkt wird eine Gesamtarbeitsbelastung der Studierenden im Präsenz- und Selbststudium von 25 Zeitstunden angenommen.

Modul 1a: Lernförderung und Lernmotivation (Pädagogische Psychologie im schulischen Kontext), BW 1a			Leistungspunkte: 5 Gesamtarbeitsaufwand: 125 Zeitstunden
Lern- und Qualifikationsziele: Die Studierenden erwerben aus den Bereichen der Pädagogischen Psychologie grundlegende Kenntnisse und Kompetenzen, wie sie die Lernbereitschaft von Schüler:innen und Lernprozesse unter Berücksichtigung kognitiver, emotionaler und sozialer Voraussetzungen fördern können. Es wird vermittelt, wie Lernmotivation und Leistungsfähigkeit im Unterricht gefördert werden können. Psychologische und emotionale Risikofaktoren werden analysiert und präventive Lösungsansätze vorgestellt. Vertiefend setzen sich die Studierenden in diesem Modul mit Theorien aus den Bereichen der Lern-, Sozial- und Motivationspsychologie auseinander. Dabei stehen Aspekte wie die Entwicklung sozial-emotionaler Kompetenzen, die Erarbeitung unterrichtspraktischer Methoden zur Lern- und Motivationsförderung, die Gestaltung kooperativen und selbstregulierten Lernens sowie die Vermittlung kommunikativer Kenntnisse und Fertigkeiten im Vordergrund.			
Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul bzw. an bestimmten Lehrveranstaltungen des Moduls: keine			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen und Inhalte
VL Grundlagen der Lernförderung und Lernmotivation	<u>2 SWS</u> <u>50 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 25 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung	2 LP, Teilnahme	Die Vorlesung vermittelt, basierend auf lern-, entwicklungs- und motivationspsychologischen Konzepten, grundlegende Kenntnisse zur Förderung von Lernmotivation und Lernprozessen unter Berücksichtigung heterogener Lerngruppen.
SE Strategien zur Förderung von Motivation und Lernen im Unterricht	<u>2 SWS</u> <u>50 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 25 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	2 LP, Teilnahme, Arbeitsleistung gem. Anlage 2 im Umfang von 0,5 LP	Die Seminare vermitteln ergänzende und vertiefende Modulinhalte, die sich mit Strategien der Förderung von Lernprozessen, Motivation und sozial-emotionalen Kompetenzen beschäftigen.
Modulabschlussprüfung	<u>25 Stunden</u> einschließlich Vorbereitung	1 LP, Bestehen	Klausur (90 Minuten)
Dauer des Moduls	☒ 1 Semester ☐ 2 Semester		
Beginn des Moduls	☒ Wintersemester ☒ Sommersemester		

Verwendbarkeit des Moduls	Studienanteile Bildungswissenschaften und Sprachbildung im lehramtsbezogenen Masterstudiengang (für das Lehramt an Integrierten Sekundarschulen und Gymnasien) Studienanteile Bildungswissenschaften und Sprachbildung im lehramtsbezogenen Masterstudiengang (für das Lehramt an beruflichen Schulen) Studienanteile Bildungswissenschaften und Sprachbildung im lehramtsbezogenen Masterstudiengang (Ein-Fach) (für das Lehramt an Integrierten Sekundarschulen und Gymnasien) Studienanteile Bildungswissenschaften und Sprachbildung im lehramtsbezogenen Masterstudiengang (Ein-Fach) (für das Lehramt an beruflichen Schulen)
---------------------------	---

Modul 1b: Lernförderung und Lernmotivation (Lehren und Lernen in migrationsbezogenen diversen Lernkontexten), BW 1b

Leistungspunkte: 5
Gesamtarbeitsaufwand: 125 Zeitstunden

Lern- und Qualifikationsziele:

Die Studierenden erwerben aus den Bereichen der Pädagogischen Psychologie grundlegende Kenntnisse und Kompetenzen, wie sie die Lernbereitschaft von Schüler:innen und Lernprozesse unter Berücksichtigung kognitiver, emotionaler und sozialer Voraussetzungen fördern können. Es wird vermittelt, wie Lernmotivation und Leistungsfähigkeit im Unterricht gefördert werden können. Psychologische und emotionale Risikofaktoren werden analysiert und präventive Lösungsansätze vorgestellt.

In diesem Modul setzen sich die Studierenden vertiefend mit Lehr- und Lernprozessen in diversen Schulen und Klassenzimmern auseinander, wobei die migrationsbezogene Diversität im Mittelpunkt steht. Dabei werden die Perspektiven von Kindern und Jugendlichen mit und ohne familiärer Einwanderungsgeschichte sowie die Perspektive der Lehrkräfte betrachtet. Im Vordergrund stehen Theorien und Befunde zum Umgang mit migrationsbedingter Diversität, die Gestaltung kooperativer und inklusiver Prozesse, die Reflexion eigener Positionen, sowie Methoden zur Lern- und Motivationsförderung.

Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul bzw. an bestimmten Lehrveranstaltungen des Moduls: keine

Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen und Inhalte
VL Grundlagen der Lernförderung und Lernmotivation	<u>2 SWS</u> <u>50 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 25 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung	2 LP, Teilnahme	Die Vorlesung vermittelt, basierend auf lern-, entwicklungs- und motivationspsychologischen Konzepten, grundlegende Kenntnisse zur Förderung von Lernmotivation und Lernprozessen unter Berücksichtigung heterogener Lerngruppen.
SE Lehren und Lernen in migrationsbezogenen diversen Lernkontexten	<u>2 SWS</u> <u>50 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 25 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	2 LP, Teilnahme, Arbeitsleistung gem. Anlage 2 im Umfang von 0,5 LP	Das Seminar vermittelt Theorien und Befunde zum Umgang mit migrationsbezogener Diversität und zur Gestaltung kooperativer und inklusiver Prozesse, sowie Methoden zur Lern- und Motivationsförderung.
Modulabschlussprüfung	<u>25 Stunden</u> einschließlich Vorbereitung	1 LP, Bestehen	Klausur (90 Minuten)
Dauer des Moduls	☒ 1 Semester ☐ 2 Semester		
Beginn des Moduls	☒ Wintersemester ☒ Sommersemester		
Verwendbarkeit des Moduls	Studienanteile Bildungswissenschaften und Sprachbildung im lehramtsbezogenen Masterstudiengang (für das Lehramt an Integrierten Sekundarschulen und Gymnasien) Studienanteile Bildungswissenschaften und Sprachbildung im lehramtsbezogenen Masterstudiengang (für das Lehramt an beruflichen Schulen) Studienanteile Bildungswissenschaften und Sprachbildung im lehramtsbezogenen Masterstudiengang (Ein-Fach) (für das Lehramt an Integrierten Sekundarschulen und Gymnasien) Studienanteile Bildungswissenschaften und Sprachbildung im lehramtsbezogenen Masterstudiengang (Ein-Fach) (für das Lehramt an beruflichen Schulen)		

Modul 2: Grundbegriffe von Bildung, Schule und Unterricht, EF-BW 0			Leistungspunkte: 5 Gesamtarbeitsaufwand: 125 Zeitstunden
Lern- und Qualifikationsziele: Studierende erwerben Kenntnisse zu Grundlagen und Grundbegriffen der Erziehungswissenschaft mit Blick auf Bildung, Schule und Unterricht. Vertiefend beschäftigen sich die Studierenden in diesem Modul mit einem der Kompetenzbereiche Unterrichten und Erziehen oder Beurteilen und Innovieren. Mögliche Themenbereiche der Seminare können sein: Unterrichtsqualität, Differenzierung in Bezug auf verschiedene Heterogenitätsdimensionen, Mediendidaktik, Kommunikation und Interaktion zwischen Lehrenden und Lernenden, Lern- und Leistungsbeurteilung, Feedbackprozesse, Kooperation, Elternarbeit, Bildungsungleichheiten, schulische Veränderungs- und Entwicklungsprozesse oder berufsbezogene Einstellungen und Überzeugungen.			
Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul bzw. bestimmten Lehrveranstaltungen des Moduls: keine			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen und Inhalte
VL Erziehungswissenschaftliche Grundlagen für Schule und Unterricht	<u>2 SWS</u> <u>50 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 25 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung	2 LP Teilnahme	- Grundbegriffe erziehungswissenschaftlicher und schulpädagogischer Theorien - Theorie der Schule und Grundlagen des Schulsystems im historisch-gesellschaftlichen Zusammenhang und internationalen Vergleich - Spezifika des Berliner Schulsystems - Dimensionen von Heterogenität und Diversität im schulischen Kontext - Demokratie und demokratisches Handeln in Schule und Unterricht (z. B. im Kontext von Antisemitismus- und Rassismusdebatten) - Professionales Handeln von Lehrpersonen - Kultur der Digitalität in Schule und Unterricht
SE Schule und Unterricht	<u>2 SWS</u> <u>50 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 25 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung	2 LP Teilnahme	- Vertiefung eines oder mehrerer Themen der Vorlesung mit Fokus auf eines der Kompetenzfelder Unterrichten und Erziehen oder Beurteilen und Innovieren - Vertiefung wissenschaftlicher Arbeitstechniken: Recherchieren, Lesen und Analysieren von Studien aus der Schulpädagogik
Modulabschlussprüfung	<u>25 Stunden</u> einschließlich Vorbereitung	1 LP, Bestehen	Hausarbeit im Umfang von 12.500 Zeichen (5 Seiten à 2.500 Zeichen ohne Leerzeichen)
Dauer des Moduls	☒ 1 Semester ☐ 2 Semester		
Beginn des Moduls	☒ Wintersemester ☒ Sommersemester		
Verwendbarkeit des Moduls	Studienanteile Bildungswissenschaften und Sprachbildung im lehramtsbezogenen Masterstudiengang (Ein-Fach) (für das Lehramt an Integrierten Sekundarschulen und Gymnasien)		

Modul 3: Sprachbildung (Grundlagen), EF-SB

Leistungspunkte: 5
Gesamtarbeitsaufwand: 125 Zeitstunden

Lern- und Qualifikationsziele:
Die Studierenden

- kennen den Unterschied zwischen dem Erwerb von Deutsch als Erst-, Zweit- und Fremdsprache,
- kennen unterrichtsrelevante Formen sprachlichen Handelns,
- kennen einschränkende und förderliche Rahmenbedingungen für Bildungswege in Lerngruppen mit sprachlicher Vielfalt und Heterogenität,
- kennen institutionelle Rahmenbedingungen sprachlichen Lernens,
- unterscheiden zwischen Sprachbildung als didaktischem Prinzip in allen Unterrichtsfächern und additiver Sprachförderung,
- unterscheiden zwischen soziologischen, linguistischen und didaktischen Konzepten von Mehrsprachigkeit,
- kennen Merkmale und Anforderungen der Sprache zur Wissensvermittlung und -aneignung und den Zusammenhang von sprachlichem und fachlichem Lernen,
- kennen Feedbackverfahren zur Korrektur sprachlicher Fehler,
- kennen Möglichkeiten und Grenzen des Einsatzes von Diagnoseinstrumenten zur Feststellung sprachlicher Fähigkeiten,
- kennen Merkmale und Prinzipien der Sprachaneignung (u.a. Hypothesenbildung, Monitoring, Transfer von sprachlichem Wissen) und des Sprachgebrauchs (Formen sprachlicher Variation und domänen-spezifische Faktoren),
- kennen Besonderheiten des Zweitspracherwerbs,
- kennen grammatische und lexikalische Besonderheiten der deutschen Sprache (z. B. polyfunktionale Artikelbildung, Wortbildungsprozesse, Verbstellung und -klammer) und ausgewählter Herkunftssprachen,
- reflektieren theoriegeleitet ausgewählte Lehr- und Lernprozesse für sprachlich heterogene Lerngruppen,
- kennen ausgewählte sprachdidaktische Maßnahmen für einen sprachbildenden Fachunterricht.

Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul bzw. an bestimmten Lehrveranstaltungen des Moduls: keine

Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen und Inhalte
VL Grundlagen der Sprachbildung im Fachunterricht	<u>2 SWS</u> <u>50 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 25 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung	2 LP, Teilnahme	Grundlagen der Sprachbildung im Fachunterricht - schulrelevante Formen sprachlichen Handelns - Merkmale und Anforderungen von Sprache zur Wissensvermittlung und -aneignung - Merkmale von Lernersprachen und des Sprachaneignungsprozesses - grammatische und lexikalische Bereiche des Deutschen und ausgewählter Herkunftssprachen - schulstufenbezogene Diagnoseverfahren - Prinzipien und Maßnahmen des sprachbildenden Fachunterrichts - Formen von Mehrsprachigkeit und Mehrsprachigkeitsdidaktik

SE Aspekte fachbezogener Sprachbildung	<u>2 SWS</u> <u>50 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 25 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	2 LP, Teilnahme, Arbeitsleistung gem. Anlage 2 im Umfang von 0,5 LP	Aspekte fachbezogener Sprachbildung - vertiefende Analyse lernersprachlicher Merkmale und fachbezogener sprachlicher Anforderungen - Übungen zur vergleichenden Sprachbetrachtung (am Beispiel ausgewählter Herkunftssprachen) - exemplarische Erprobung von Diagnoseinstrumenten - Übungen zur fachbezogenen Anwendung sprachdidaktischer Prinzipien und Maßnahmen - Berücksichtigung von Mehrsprachigkeit
Modulabschlussprüfung	<u>25 Stunden</u> einschließlich Vorbereitung	1 LP, Bestehen	Klausur (90 Minuten) oder digitale Präsenzklausur (90 Minuten) oder digitale Fernklausur (90 Minuten) oder Take-Home-Prüfung in Form einer digitalen Fernklausur (90 Minuten) oder Take-Home-Prüfung (3 Seiten à 2.500 Zeichen ohne Leerzeichen) mit einer Bearbeitungszeit von 7 Tagen
Dauer des Moduls	☒ 1 Semester ☐ 2 Semester		
Beginn des Moduls	☒ Wintersemester ☒ Sommersemester		
Verwendbarkeit des Moduls	Studienanteile Bildungswissenschaften und Sprachbildung im lehramtsbezogenen Masterstudiengang (Ein-Fach) (für das Lehramt an Integrierten Sekundarschulen und Gymnasien) Studienanteile Bildungswissenschaften und Sprachbildung im lehramtsbezogenen Masterstudiengang (Ein-Fach) (für das Lehramt an beruflichen Schulen)		

Modul 4: Evaluation, Diagnostik und Inklusion, BW 2			Leistungspunkte: 5 Gesamtarbeitsaufwand: 125 Zeitstunden
Lern- und Qualifikationsziele: Die Studierenden erwerben grundlegende Kompetenzen im Bereich der schulischen und schulbezogenen Diagnostik und Evaluation unter Berücksichtigung von Diversitätsmerkmalen. Insbesondere erwerben die Studierenden Kenntnisse über – grundlegende statistische und testtheoretische Konzepte der pädagogischen Diagnostik, die der Beschreibung, Bewertung sowie Rückmeldung schulischer Kompetenzen dienen, – grundlegende Verfahren der Status- und Prozessdiagnostik sowie deren Einsatzmöglichkeiten in heterogenen Lerngruppen, – die Beurteilung schulischer Leistungen vor dem Hintergrund verschiedener Bezugssysteme und der Abwägung ihrer Anwendbarkeit in heterogenen Lerngruppen, – die Konstruktion unterschiedlicher Erhebungsverfahren der schulischen Leistungsbeurteilung sowie deren Einsatzmöglichkeiten bei Schüler:innen mit unterschiedlichen Lernvoraussetzungen. – Erkenntnisziele, Methoden und zentrale Befunde schul- und bildungsbezogener Evaluationen, – die diagnostischen Grundlagen der wichtigsten Lern- und Verhaltensstörungen sowie der Sonder- und Hochbegabung, – grundlegende pädagogische Konzepte individualisierten Unterrichts mit Bezug auf sonderpädagogische Förderbereiche, – sozioökonomische, geschlechtsbezogene und interkulturelle Aspekte der Heterogenität und Diversität von Schulklassen sowie die angemessene Berücksichtigung dieser Aspekte in diagnostischen Aufgaben und erzieherischen Prozessen.			
Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul bzw. an bestimmten Lehrveranstaltungen des Moduls: keine			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen und Inhalte
VL Diagnostik und Evaluation	<u>2 SWS</u> <u>50 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 25 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung	2 LP, Teilnahme	Die Vorlesung vermittelt, basierend auf statistischen und testtheoretischen Konzepten, grundlegende Kenntnisse schulbezogener Diagnostik und Evaluation unter Berücksichtigung heterogener Lerngruppen.
VL Diversity und Inklusion	<u>2 SWS</u> <u>50 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 25 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung	2 LP, Teilnahme	Die Vorlesung vermittelt, basierend auf entwicklungspsychologischen Grundlagen, diagnostische Kenntnisse der wichtigsten Lern- und Verhaltensstörungen sowie Möglichkeiten des Umgangs mit schulbezogener Diversität (individuelle Lernstandsanalysen, individualisierter Unterricht, curriculumsbasierte Diagnostik).
Modulabschlussprüfung	<u>25 Stunden</u> einschließlich Vorbereitung	1 LP, Bestehen	Klausur (90 Minuten)
Dauer des Moduls	☒ 1 Semester ☐ 2 Semester		
Beginn des Moduls	☒ Wintersemester ☐ Sommersemester		

Verwendbarkeit des Moduls	Studienanteile Bildungswissenschaften und Sprachbildung im lehramtsbezogenen Masterstudiengang (für das Lehramt an Integrierten Sekundarschulen und Gymnasien) Studienanteile Bildungswissenschaften und Sprachbildung im lehramtsbezogenen Masterstudiengang (Ein-Fach) (für das Lehramt an Integrierten Sekundarschulen und Gymnasien)
---------------------------	--

Modul 5: Lehr- und Lernforschungsprojekt und Sprachbildung im Praxissemester, BW 3

Leistungspunkte: 11
Gesamtarbeitsaufwand: 275 Zeitstunden

Lern- und Qualifikationsziele:

Die Studierenden lernen Ziele und Methoden der Schul- und Unterrichtsentwicklung sowie zentrale forschungsmethodische Begriffe und Vorgehensweisen kennen. Sie

- verstehen die Funktion schulischer interner Evaluation im Kontext von Projekten der Unterrichts- und Schulentwicklung,
- verfügen über forschungsmethodische Kompetenzen zur Planung und Umsetzung von Projekten der Evaluation und Weiterentwicklung von Unterricht und Schule (z. B. Definition und Operationalisierung von Indikatoren, Konzeption eines Untersuchungsdesigns, Auswahl und Anpassung von Instrumenten),
- sind in der Lage, für einen konkreten schulpraktischen Kontext Forschungsfragen (z. B. bestimmte Aspekte der Unterrichtsqualität, Schulqualität, Lernergebnisse von Schüler:innen) sowie ein Untersuchungs- und Rückmeldedesign zu entwickeln und durchzuführen,
- verfügen über einen reflexiven Umgang mit verschiedenen methodischen Zugängen und können deren Möglichkeiten und Grenzen kritisch beurteilen,
- kennen Prinzipien für sprachbildenden Fachunterricht und können Unterricht entsprechend kriteriengeleitet beurteilen,
- untersuchen und berücksichtigen die Rolle von Mehrsprachigkeit für Lernprozesse,
- können bildungssprachliche Kompetenzen von Schüler:innen diagnostizieren und Vorschläge zur systematischen Weiterentwicklung dieser Kompetenzen entwickeln,
- kennen exemplarische Unterrichtsmaterialien für Sprachaneignungsprozesse und können diese unter fach- und sprachbildungsbezogener Perspektive analysieren und weiterentwickeln,
- sind in der Lage, ausgewählte Lehr- und Lernprozesse für sprachlich heterogene Lerngruppen theoriegeleitet zu reflektieren,
- erkennen einschränkende und förderliche Rahmenbedingungen für Bildungswege in Lerngruppen mit sprachlicher Heterogenität, insbesondere für Schüler:innen mit Deutsch als Zweitsprache.

Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul bzw. an bestimmten Lehrveranstaltungen des Moduls: Im SE Sprachbildung im Fachunterricht werden die Inhalte des Moduls EF-SB vorausgesetzt.

Erläuterung des Lehrangebots: Sind Aufgaben für das Projekt an der Schule zu lösen, ist dies in der Vor- und Nachbereitungszeit des LFP zu realisieren.

Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen und Inhalte
VL Qualitative/quantitative Methoden der Schul- und Unterrichtsforschung	<u>1 SWS</u> <u>50 Stunden</u> 15 Stunden Präsenzzeit, 35 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung	2 LP, Teilnahme	- methodische Aspekte der Schul- und Unterrichtsforschung und Evaluation - grundlegende und vertiefende forschungsmethodische Konzepte, wahlweise im Bereich der quantitativen oder qualitativen Forschung
LFP* Schule und Unterricht erschaffen	<u>2 SWS</u> <u>125 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 100 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	5 LP, Teilnahme, praxisbezogene Arbeitsleistungen gem. Anlage 2 im Umfang von insgesamt 3 LP	Projekt: Schulpraxis- und anwendungsbezogene, vertiefende Projektangebote, z. B. Durchführung von Lehrer:innen- oder Schüler:innenbefragungen zu bestimmten Aspekten der Unterrichts- oder Schulqualität und/oder Beobachtung der Wirkung einer didaktischen/pädagogischen Intervention. Das Projekt wird in Abstimmung mit der Schule entwickelt. - Neben bildungswissenschaftlichen Themen können in den Projekten auch fachdidaktische oder sprachbildende Themen bearbeitet werden. Die Betreuung des jeweiligen Projekts erfolgt durch die Lehrkraft, die das Thema vergibt (vgl. § 3 der Prüfungsordnung).

SE Sprachbildung im Fachunter- richt	<u>2 SWS</u> <u>75 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 50 Stunden Vor- und Nachbe- reitung der Lehr- veranstaltung und der speziellen Ar- beitsleistung	3 LP, Teilnahme, praxisbezogene Arbeitsleistung gem. Anlage 2 im Umfang von 1 LP	- Prinzipien des sprachbildenden Fachun- terrichts und Anwendung bei der Unter- richtsplanung - Nutzung von Diagnoseinstrumenten zur Bestimmung von Sprachlernvorausset- zungen, bildungssprachlichen Kompeten- zen und Anforderungen - Planung und Reflexion von Fachunterricht unter Berücksichtigung der Rolle von Mehrsprachigkeit und spezifischer Er- werbskontexte, insbesondere des Deut- schen als Zweit- und Fremdsprache
Modulabschluss- prüfung	<u>25 Stunden</u> einschließlich Vor- bereitung	1 LP, <u>Bestehen</u>	Klausur (60 Minuten)
Dauer des Mo- duls	☒ 1 Semester ☐ 2 Semester		
Beginn des Mo- duls	☒ Wintersemester ☐ Sommersemester		
Verwendbarkeit des Moduls	Studienanteile Bildungswissenschaften und Sprachbildung im lehramtsbezogenen Master- studiengang (für das Lehramt an Integrierten Sekundarschulen und Gymnasien) Studienanteile Bildungswissenschaften und Sprachbildung im lehramtsbezogenen Master- studiengang (Ein-Fach) (für das Lehramt an Integrierten Sekundarschulen und Gymnasien)		

* Die vorrangige Lehrform im LFP ist eine intensive Interaktion von Lehrenden mit den Studierenden, die eine enge Betreuung der Projektvorhaben im Praxissemester sicherstellt. Bei der Betreuung fachdidaktischer oder sprachbildender Themen können in Abhängigkeit vom Thema und von der Gruppengröße eine andere Lehrveranstaltungsart wie Konsultation angeboten werden.

Modul 6: Masterarbeit Bildungswissenschaften, BW 4		Leistungspunkte: 15 Gesamtarbeitsaufwand: 375 Zeitstunden	
Lern- und Qualifikationsziele: Die Studierenden können eine selbstgewählte Fragestellung zu einem bildungswissenschaftlichen Thema in schriftlicher Form fachlich und methodisch vertieft entwickeln und bearbeiten. – Sie wenden wissenschaftliche Kriterien für die Erarbeitung der Fragestellung sowie für das Konzept an. – Sie kennen empirische Forschungsmethoden und können diese auf eigene Fragestellungen hin anwenden. – Sie können die Ergebnisse ihrer Arbeit kritisch reflektieren und mögliche Grenzen aufzeigen.			
Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul bzw. an bestimmten Lehrveranstaltungen des Moduls: keine			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen und Inhalte
Masterarbeit	<u>375 Stunden</u>	15 LP, Bestehen	Umfang der Arbeit: ca. 60 Seiten (pro Seite ca. 2.500 Zeichen ohne Leerzeichen) Bearbeitungszeitraum: 16 Wochen
Dauer des Moduls	☒ 1 Semester ☐ 2 Semester		
Beginn des Moduls	☒ Wintersemester ☒ Sommersemester		
Verwendbarkeit des Moduls	Studienanteile Bildungswissenschaften und Sprachbildung im lehramtsbezogenen Masterstudiengang (für das Lehramt an Integrierten Sekundarschulen und Gymnasien) Studienanteile Bildungswissenschaften und Sprachbildung im lehramtsbezogenen Masterstudiengang (für das Lehramt an beruflichen Schulen) Studienanteile Bildungswissenschaften und Sprachbildung im lehramtsbezogenen Masterstudiengang (Ein-Fach) (für das Lehramt an Integrierten Sekundarschulen und Gymnasien) Studienanteile Bildungswissenschaften und Sprachbildung im lehramtsbezogenen Masterstudiengang (Ein-Fach) (für das Lehramt an beruflichen Schulen)		

Modul 7: Professionsbezogene Profilierung I, EF-PP 1			Leistungspunkte: 5 Gesamtarbeitsaufwand: 125 Zeitstunden
Lern- und Qualifikationsziele: Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse zu wichtigen professionsbezogenen Querschnittsthe- men.			
Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul bzw. an bestimmten Lehrveranstaltungen des Mo- duls: keine			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzungen für deren Erteilung	Themen und Inhalte
VL/SE/UE/FS/CO	<u>125 Stunden</u> Präsenzzeit, Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und ggf. der speziellen Arbeitsleistung richten sich nach der gewählten Lehrveranstaltung	Lehrveranstaltungen im Umfang von 5 LP, Teilnahme sowie ggf. spezielle Arbeitsleistung gemäß Anlage 2 im Umfang von max. 3 LP je nach gewählter Lehrveranstaltung	- Lehren und Lernen - Medienbildung und Digitalität in Schule und Unterricht - Demokratiebildung in Schule und Unterricht - Nachhaltigkeit in Schule und Unterricht - weitere professionsbezogene Querschnittsthemen (z. B. Gender und Diversität, Migration, Inklusion)
Modulabschlussprüfung	Keine		
Dauer des Moduls	☒ 1 Semester ☐ 2 Semester		
Beginn des Moduls	☒ Wintersemester ☒ Sommersemester		
Verwendbarkeit des Moduls	Studienanteile Bildungswissenschaften und Sprachbildung im lehramtsbezogenen Masterstudiengang (Ein-Fach) (für das Lehramt an Integrierten Sekundarschulen und Gymnasien) Studienanteile Bildungswissenschaften und Sprachbildung im lehramtsbezogenen Masterstudiengang (Ein-Fach) (für das Lehramt an beruflichen Schulen)		

Modul 8: Professionsbezogene Profilierung II, EF-PP 2			Leistungspunkte: 5 Gesamtarbeitsaufwand: 125 Zeitstunden
Lern- und Qualifikationsziele: Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse zu wichtigen professionsbezogenen Querschnittsthemen.			
Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul bzw. an bestimmten Lehrveranstaltungen des Moduls: keine			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen und Inhalte
VL/SE/UE/FS/CO	<u>125 Stunden</u> Präsenzzeit, Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und ggf. der speziellen Arbeitsleistung richten sich nach der gewählten Lehrveranstaltung	Lehrveranstaltungen im Umfang von 5 LP, Teilnahme sowie ggf. spezielle Arbeitsleistung gemäß Anlage 2 im Umfang von max. 3 LP je nach gewählter Lehrveranstaltung	- Lehren und Lernen - Medienbildung und Digitalität in Schule und Unterricht - Demokratiebildung in Schule und Unterricht - Nachhaltigkeit in Schule und Unterricht - weitere professionsbezogene Querschnittsthemen (z. B. Gender und Diversität, Migration, Inklusion)
Modulabschlussprüfung	Keine		
Dauer des Moduls	☒ 1 Semester ☐ 2 Semester		
Beginn des Moduls	☒ Wintersemester ☒ Sommersemester		
Verwendbarkeit des Moduls	Studienanteile Bildungswissenschaften und Sprachbildung im lehramtsbezogenen Masterstudiengang (Ein-Fach) (für das Lehramt an Integrierten Sekundarschulen und Gymnasien) Studienanteile Bildungswissenschaften und Sprachbildung im lehramtsbezogenen Masterstudiengang (Ein-Fach) (für das Lehramt an beruflichen Schulen)		

Anlage 2: Übersicht über spezielle Arbeitsleistungen

	LP	Workload in Std.
Gruppe 1 – 0,5 LP		
Intensivierte Vor- und Nachbereitung (Vor- und Nachbereitung, die über die übliche Vor- und Nachbereitung hinausgeht, z. B. aufgrund eines erhöhten Lesepensums oder besonderer Rechercheaufgaben)	0,5	12,5
Schriftliche Arbeit im Umfang von ca. 7.500 Zeichen (entspricht 3 Seiten à 2.500 Zeichen ohne Leerzeichen)*	0,5	12,5
Schriftliche(r) Kurztest(s) (im Umfang von bis zu 10 Minuten)	0,5	12,5
Mündlicher Vortrag (Referat, Präsentation im Umfang von bis zu 15 Minuten)*	0,5	12,5
Multimediale Arbeitsleistung (Erstellung von Audio- oder Videosequenzen, Power-Point-Präsentation)*	0,5	12,5
Regelmäßige Seminaufgaben, Formulierung und Beantwortung von Fragen, Kommentare*	0,5	12,5
Blog und Blogeinträge, Posts, Wikis, Forenbeiträge, Erstellung/Bearbeitung von Aufgaben in Verbindung mit elektronischen Lernplattformen (jeweils max. 1 Seite à 2.500 Zeichen ohne Leerzeichen/Äquivalent)*	0,5	12,5
Lesen und Referieren von Fachliteratur (bis 15 Minuten)*	0,5	12,5
Literaturbericht im Umfang von ca. 5.000 Zeichen (entspricht 2 Seiten à 2.500 Zeichen ohne Leerzeichen)*	0,5	12,5
Sitzungsprotokoll im Umfang von ca. 5.000 Zeichen (entspricht 2 Seiten à 2.500 Zeichen ohne Leerzeichen)*	0,5	12,5
Thesenpapier im Umfang von ca. 5.000 Zeichen (entspricht 2 Seiten à 2.500 Zeichen ohne Leerzeichen)*	0,5	12,5
Vertiefende Lektüre	0,5	12,5
Vorbereitung auf und Teilnahme/Moderation einer Diskussionsrunde (bis 45 Minuten)*	0,5	12,5
Gruppe 2 – 1 LP		
intensivierte Vor- und Nachbereitung (Vor- und Nachbereitung, die über die übliche Vor- und Nachbereitung hinausgeht, zum Beispiel aufgrund eines erhöhten Lesepensums oder besonderer Rechercheaufgaben)	1	25
schriftliche Arbeit oder Portfolio mehrerer schriftlicher Arbeiten im Umfang von insgesamt ca. 12.500 Zeichen (entspricht 5 Seiten à 2.500 Zeichen ohne Leerzeichen)*	1	25
kleinere Präsentation (bis zu 20 Minuten)*	1	25
Gestaltung einer Lehrveranstaltungssitzung (45 Minuten)*	1	25
regelmäßige Gruppenarbeiten während der LV	1	25
Gruppe 3 – 2 LP		
schriftliche Arbeit oder Portfolio mehrerer schriftlicher Arbeiten im Umfang von insgesamt ca. 25.000 Zeichen (entspricht 10 Seiten à 2.500 Zeichen ohne Leerzeichen)*	2	50
größere Präsentation (bis zu 40 Minuten)*	2	50

Gestaltung einer Lehrveranstaltungssitzung (90 Minuten)*	2	50
Gruppe 4 – 3 LP		
schriftliche Arbeit oder Portfolio mehrerer schriftlicher Arbeiten im Umfang von insgesamt ca. 37.500 Zeichen (entspricht 15 Seiten à 2.500 Zeichen ohne Leerzeichen)*	3	75
multimodale Arbeitsleistung oder Portfolio mehrerer multimodaler Arbeitsleistungen (zum Beispiel Erstellung von Audio- und/oder Videomaterial)*	3	75
Bemerkung Die mit * gekennzeichneten Arbeitsleistungen können auch als Gruppenleistung erbracht werden, sofern dies inhaltlich und organisatorisch möglich ist.		

Anlage 3: Idealtypischer Studienverlaufsplan¹

Hier finden Sie eine Verteilung der Module auf die Semester, die einem idealtypischen, aber nicht verpflichtenden Studienverlauf entspricht.

Nr. des Moduls	Name des Moduls	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester
Modul 1a oder Modul 1b	BW 1a/1b	4 SWS 5 LP			
Modul 2	EF-BW 0	4 SWS 5 LP			
Modul 3	EF-SB		4 SWS 5 LP		
Modul 4	BW 2	4 SWS 5 LP			
Modul 5	BW 3			5 SWS 11 LP	
Summe SWS und LP		12 SWS 15 LP	4 SWS 5 LP	5 SWS 11 LP	
Studienfach		18 LP	21,5 LP	19,5 LP	5 LP
Professionsbezogene Profilierung					10 LP
Masterarbeit					15 LP
LP je Semester		33 LP	26,5 LP	30,5 LP	30 LP

¹ Das 2. Semester eignet sich besonders für ein Studium an einer Universität im Ausland. Zur Vereinfachung der Anrechnung der an der ausländischen Universität erbrachten Studienleistungen und Prüfungen wird der vorherige Abschluss eines *Learning Agreements* empfohlen.

Prüfungsordnung

für die Studienanteile Bildungswissenschaften und Sprachbildung im lehramtsbezogenen Masterstudiengang (Ein-Fach) (für das Lehramt an Integrierten Sekundarschulen und Gymnasien)

Gemäß § 17 Absatz 1 Ziffer 3 der Verfassung der Humboldt-Universität zu Berlin in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. Oktober 2013 (Amtliches Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin Nr. 47/2013) hat der Fakultätsrat der Kultur-, Sozial- und Bildungswissenschaftlichen Fakultät am 19. März 2025 und der Institutsrat der Professional School of Education (PSE) am 15. April 2025 die folgende Prüfungsordnung erlassen*:

- § 1 Anwendungsbereich
- § 2 Prüfungsausschuss
- § 3 Lernforschungsprojekt
- § 4 Gesamtnote
- § 5 In-Kraft-Treten

Anlage: Übersicht über die Prüfungen

§ 1 Anwendungsbereich

Diese Prüfungsordnung enthält die fachspezifischen Regelungen für die Studienanteile Bildungswissenschaften und Sprachbildung im lehramtsbezogenen Masterstudiengang (Ein-Fach) (für das Lehramt an Integrierten Sekundarschulen und Gymnasien). Sie gilt in Verbindung mit der fachspezifischen Studienordnung für die Studienanteile Bildungswissenschaften und Sprachbildung im lehramtsbezogenen Masterstudiengang (Ein-Fach) (für das Lehramt an Integrierten Sekundarschulen und Gymnasien), den fachspezifischen Studien- und Prüfungsordnungen im lehramtsbezogenen Masterstudiengang (Ein-Fach) (für das Lehramt an Integrierten Sekundarschulen und Gymnasien) sowie der Fächerübergreifenden Satzung zur Regelung von Zulassung, Studium und Prüfung (ZSP-HU) in ihren jeweils geltenden Fassungen.

§ 2 Prüfungsausschuss

(1) Für die Prüfungsangelegenheiten des Studienanteils Bildungswissenschaften ist der Prüfungsausschuss des Instituts für Erziehungswissenschaften zuständig. Das schließt seine Zuständigkeit für den integrierten Studienanteil Sprachbildung (Modul 5, BW 3) ein.

(2) Für die Prüfungsangelegenheiten des Studienanteils Sprachbildung (Modul 3, EF-SB) ist der Prüfungsausschuss der Professional School of Education zuständig.

§ 3 Lernforschungsprojekt

Für das Lernforschungsprojekt können die Studierenden beim Prüfungsausschuss für Erziehungswissenschaften die Bearbeitung eines fachdidaktischen oder sprachbildenden Themas beantragen. Auf dem Antrag bestätigt die Lehrende oder der Lehrende, die/der das Thema vergibt, die Betreuung des Projekts.

§ 4 Gesamtnote

Es wird eine Gesamtnote berechnet, wobei die Noten der Modulabschlussprüfungen des Studienanteils Bildungswissenschaften und des Studienanteils Sprachbildung nach den für die entsprechenden Module ausgewiesenen Leistungspunkten gewichtet werden.

§ 5 In-Kraft-Treten

Diese Prüfungsordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung im Amtlichen Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin in Kraft.

* Das Präsidium hat die Prüfungsordnung am 19. Juni 2025 bestätigt.

Anlage: Übersicht über die Prüfungen

Nr. d. Moduls	Name des Moduls	LP des Moduls	Fachspezifische Zulassungsvoraussetzungen für die Prüfung	Form, Dauer/Bearbeitungszeit/Umfang, ggf. Sprache der Prüfung im Sinne des § 108 Absatz 2 ZSP-HU	Benotung
Fachlicher Wahlpflichtbereich (5 LP) Im fachlichen Wahlpflichtbereich ist ein Modul aus den Modulen 1a oder 1b zu absolvieren.					
1a	Lernförderung und Lernmotivation (Pädagogische Psychologie im schulischen Kontext)	5	keine	Klausur (90 Minuten)	Ja
1b	Lernförderung und Lernmotivation (Lehren und Lernen in migrationsbezogenen diversen Lernkontexten)	5	keine	Klausur (90 Minuten)	Ja
Pflichtbereich (26 LP)					
2	Grundbegriffe von Bildung, Schule und Unterricht	5	keine	Hausarbeit im Umfang von 12.500 Zeichen (5 Seiten à 2.500 Zeichen ohne Leerzeichen)	Ja
3	Sprachbildung (Grundlagen)	5	keine	Klausur (90 Minuten) oder digitale Präsenzklausur (90 Minuten) oder digitale Fernklausur (90 Minuten) oder Take-Home-Prüfung in Form einer digitalen Fernklausur (90 Minuten) oder Take-Home-Prüfung (3 Seiten à 2.500 Zeichen ohne Leerzeichen) mit einer Bearbeitungszeit von 7 Tagen	Ja
4	Evaluation, Diagnostik und Inklusion	5	keine	Klausur (90 Minuten)	Ja
5	Lehr- und Lernforschungsprojekt und Sprachbildung im Praxissemester	11	keine	Klausur (60 Minuten)	Nein

Abschlussmodul (inklusive Masterarbeit)

Nr. d. Moduls	Name des Moduls	LP des Moduls	Fachspezifische Zulassungsvoraussetzungen für die Prüfung	Dauer/Bearbeitungszeit/Umfang, ggf. Sprache der Prüfung im Sinne des § 108 Absatz 2 ZSP-HU	Benotung
6	Masterarbeit Bildungswissenschaften	15	Erfolgreicher Abschluss der Module BW 1a/b und BW 2	Umfang der Arbeit: ca. 60 Seiten (pro Seite ca. 2.500 Zeichen ohne Leerzeichen) Bearbeitungszeitraum: 16 Wochen	Ja

Professionsbezogene Profilierung

Nr. d. Moduls	Name des Moduls	LP des Moduls	Fachspezifische Zulassungsvoraussetzungen für die Prüfung	Form, Dauer/Bearbeitungszeit/Umfang, ggf. Sprache der Prüfung im Sinne des § 108 Absatz 2 ZSP-HU	Benotung
7	Professionsbezogene Profilierung I	5	Das Modul wird ohne Prüfung abgeschlossen.		
8	Professionsbezogene Profilierung II	5	Das Modul wird ohne Prüfung abgeschlossen.		